

***Jetmir Maliqi- Die unsterblichen Worte des vollendeten Werkes***

*Unsere Sprache sie klingt so zauberhaft, als wäre sie Magie,  
verlernt haben wir sie nie, denn wir schrieben sie auf in Liedern und Poesin,*

*Verachtet und ungewollt, autochthon doch stets vertrieben und verfolgt,  
unterdrückt von den Osmanen und später von Griechen und Slawen,  
es ist eine traurige Geschichte, die Geschichte des albanischen Volkes,  
doch das alles war eine Prüfung, weil Gott es so wollte.*

*Im Westen werden sie Mafiosis benannt,  
doch keiner kennt dieses schöne Volk und Land,  
Sie nennen uns Verbrecher, doch sie sind die Verächter.  
Wir schüren keinen Hass, wir verbreiten nur die illyrische Botschaft,  
bitte hab Acht, denn die Mehrheit ist boshaft.*

*Vertraue nicht blind, höre nicht darauf was andere Sagen,  
denn du stehst hier vor ihnen mit deinem Namen.*

*Die Ungerechtigkeit wird von den illyrischen Stimmen bekämpft,  
den jeder ist mit den gleichen Rechten geboren, als Mensch.*

*Wir verteidigen das Gute, wir stehen für Frieden,  
ist es denn falsch sein Volk zu lieben?*

***„NE JEMI SHQIPTARË ME ZEMËR, E JO VËTËM ME EMËR.“***

***20.05.2025, JETMIRI***